

Elfter Sonntag.

Jetzt komme ich wieder mit meinen Tagen anmarschiert, aber die anderen kehren sich nicht daran und schreiben alles durcheinander. Wilhelm sagte: „Ich bin ja doch der älteste und kann dir doch nichts nachmachen.“ Das sehe ich nicht ein; wenn es etwas Gutes ist, so thun die Jahre nichts dazu. Vom Sonntag, der mir eigentlich gar nicht zukommt, will ich nur sagen, daß die Predigt sehr schön war, Wilhelm und ich fanden es wenigstens.

Der Herr Pastor predigte von Petri Fischzug und dann von verlorenen Stunden. Er sagte, wir Menschen rechnen viele Stunden für verloren, die es vor Gott nicht wären, denn wenn wir das Gute wollten und thätig und fleißig wären, und uns dann alles auch nicht so gelänge, so könnten wir uns völlig dabei beruhigen. Viele dächten auch, die Stunden wären verloren, die